

# Inhalt

*Benedikt Sturzenhecker, Ulrich Deinet*

Einleitung: Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit ..... 7

*Christina Breede*

Realität von Konzeptionen der Jugendarbeit  
in Schleswig-Holstein. Eine Studie zur Umsetzung  
fachlicher Ansprüche der Konzeptentwicklung ..... 12

*Christina Breede, Hiltrud von Spiegel, Benedikt Sturzenhecker*

Warum Konzeptentwicklung in der Jugendarbeit? ..... 34

*Hiltrud von Spiegel*

So macht man Konzeptionsentwicklung – eine praktische Anleitung ..... 51

*Burkhard Müller, Marc Schulz*

Von der Beobachtung zur Handlung – und umgekehrt:  
„Wahrnehmen können“ als konzeptioneller Sockel  
im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit ..... 96

*Ulrich Deinet*

Sozialräumliche Konzeptentwicklung und Kooperation im Stadtteil ..... 111

*Benedikt Sturzenhecker*

Konzeptentwicklung in Kooperationen von Jugendarbeit und Schule ..... 138

*Benedikt Sturzenhecker*

Flirtregeln als Hilfe zur Kommunikationsgestaltung  
zwischen den Partnern Jugendarbeit und Schule,  
gerade bei gemeinsamer Konzeptentwicklung ..... 161

*Martin Nörber*

Praxisentwicklung und Konzeptarbeit in der  
verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.

Am Beispiel des Praxisentwicklungsprojekte der aej ..... 170

*Ulrich Deinet*

Verfahren und Chancen des Wirksamkeitsdialogs ..... 184

*Reinhard Liebig*

Entwicklungen und Möglichkeiten von Berichtswesensystemen.  
Analysen und Folgerungen zum Beispiel der Offenen Kinder-  
und Jugendarbeit ..... 202

<i>Benedikt Sturzenhecker</i>	
Revisionen Planung – Bedeutung und Grenzen	
von Konzeptentwicklung in der „organisierten Anarchie“	
von Jugendarbeit .....	220
Autorinnen und Autoren.....	237